

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 7: Sportanlagen = Centres sportifs = Sport arenas

Artikel: Fussballstadion in Barcelona = Stade de foot-ball à Barcelone = Football stadium in Barcelona

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

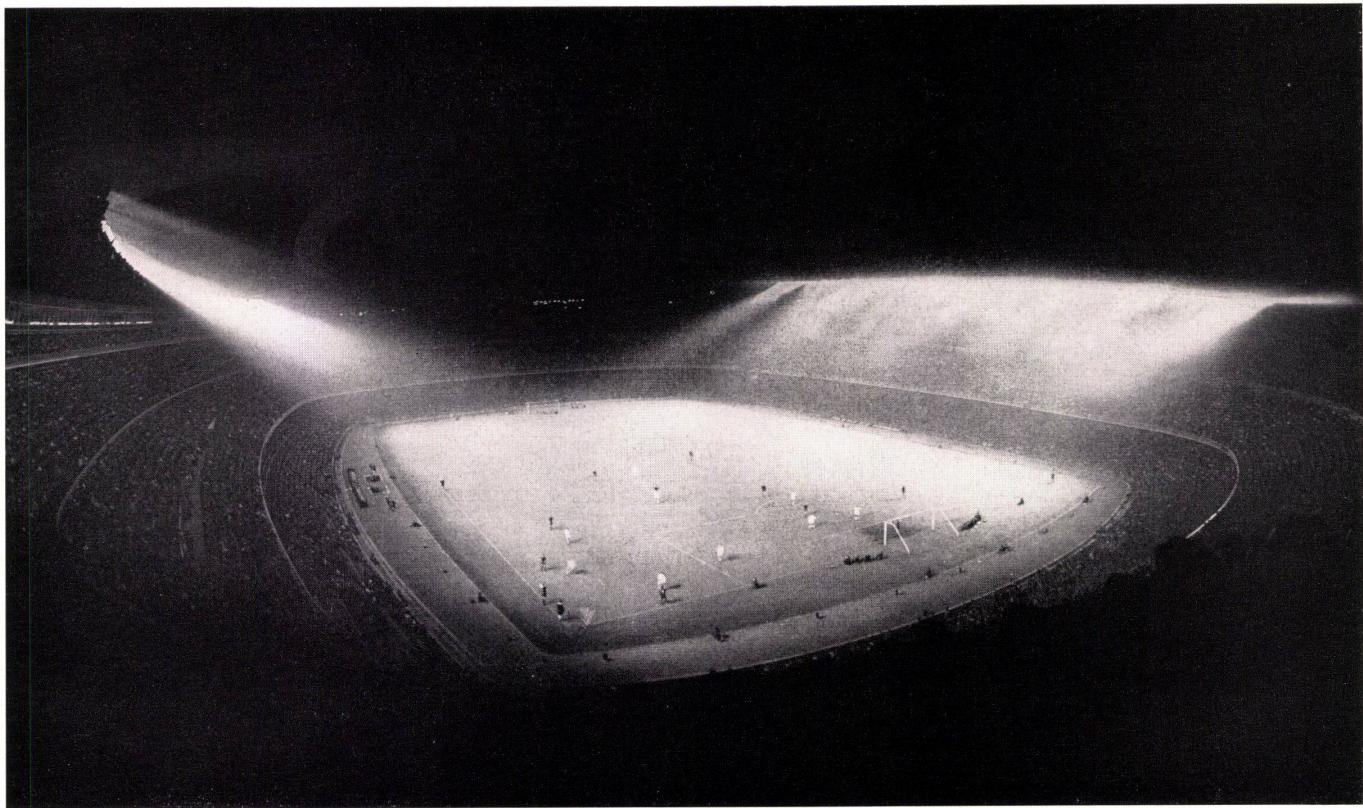
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



F. Mitjans Miró und J. Soteras Mauri

Fußballstadion in Barcelona

Stade de foot-ball à Barcelone
Football stadium in Barcelona

Entwurf 1954—55, gebaut 1955—58

Das Stadion im Flutlicht.
Le stade illuminé.
The stadium when floodlit.

Das Fußballspiel scheint sich heute in Spanien einer größeren Beliebtheit zu erfreuen als der Stierkampf. Es gibt in Barcelona schon zwei sehr große Stadien, nämlich Las Corts mit 33000 Zuschauerplätzen auf einer Grundfläche von 9350 m² und Chamartín mit 85000 Zuschauerplätzen auf einer Grundfläche von 24000 m². Auch diese sind zu klein geworden!

Das neue Stadion des Fußballklubs Barcelona ist so gebaut, daß es über 90000 Zuschauer aufnehmen kann; nach dem Vollausbau soll es aber auf einer Grundfläche von 42000 m² über 150000 Personen fassen können.

Die gewaltigen Ausmaße solcher Riesenstadien haben hier wahrscheinlich ihre oberste Grenze erreicht: Zuschauer, die vom Spielfeld noch weiter weg wären, könnten mit bloßem Auge kaum mehr die Einzelheiten des Spiels wahrnehmen. Die größte Abmessung in der Längsrichtung beträgt 260 m, in der Querrichtung 225 m. Das Spielfeld ist 110x75 m groß. Die Distanz zwischen den Zuschauern, die neben der Tribüne in der Kurve auf dem obersten Punkt der Zuschauerrampe 53 m über dem Spielfeld stehen, und den Spielern auf der quer gegenüberliegenden Seite des Spielfeldes beträgt über 200 m.

Das Spielfeld liegt ungefähr 11,5 m unter dem Niveau der Zufahrt und ist so angelegt, daß die Spieler von der späten Nachmittagssonne nicht mehr geblendet werden. Die Längsachse

des Spielfeldes weicht von der Nord-Süd-Achse um 29° ab. Als beste Abweichung wurde ein Winkel von 24° ermittelt; aus städtebaulichen Gründen konnte aber das Stadion um die fehlenden 5° nicht abgedreht werden.

Es wurden bisher 3 verschiedene Rampen übereinander gebaut; später wird noch eine vierte, steilere Rampenpartie aufgesetzt, die den höchsten Punkt auf jener Seite erreicht, die der Tribüne gegenüberliegt. Die unterste Rampe, die tiefer als die Zufahrt und das Terrain liegt, ist zur Hälfte von der mittleren Rampenpartie überdeckt (siehe Abb. 3, Seite 239). Der gedeckte Teil enthält die Sitzplätze, der ungedeckte Teil die Stehplätze. Die 2. und 3. Rampe sind durch einen breiten Umgang voneinander getrennt. Die 2. Rampe enthält Sitzplätze, die 3. Sitzplätze und Stehplätze. Die Zuschauer verteilen sich folgendermaßen auf die 3 Rampenpartien:

| | Sitzplätze | Stehplätze | Total |
|----------|------------|------------|-------|
| 1. Rampe | 20704 | 5624 | |
| 2. Rampe | 33449 | | 90401 |
| 3. Rampe | 8332 | 22292 | |

Die Sitzplatzstufen sind 80 cm, die Stehplatzstufen 60 cm breit.

In den unteren Rampenpartien wurden pro Abschnitt 25 bis 27 Sitzplätze angeordnet. Nach je 8,5 bis 11 m führt ein Durchgang von 1 m Breite zu den Ausgängen. Dem Zuschauer auf

einem Sitzplatz stehen in der Breite 50 cm zur Verfügung.

Die Treppen, Gänge und Ausgänge der unteren Rampenpartie sind in der Regel 1,5 m breit; für je 300 Zuschauer ist ein Eingang vorgesehen.

Die Ausgänge der mittleren Rampenpartien sind je 2 m breit; für je 350 Personen ist ein Ausgang berechnet.

Auf der oberen Rampenpartie sind die Ausgänge 2 m und 1,8 m breit; für je 555 Personen ist ein Eingang vorhanden.

Für 1000 Zuschauer wurde vorläufig je 1 WC eingerichtet: im ganzen sind es 92, davon 1/3 für Damen; nach dem Vollausbau werden es insgesamt 257 sein. Der Bau enthält total 340 Pissoirs und 275 Waschgelegenheiten.

Außer den Garderoben, den Kranken- und Behandlungszimmern wurden im Stadion noch eine Turnhalle, eine Halle mit einem Schwimmbecken und Anlagen für Presse, Radio und Fernsehen eingebaut.

Mit Ausnahme des Tribünendaches sind alle Hochbauten in Stahlbeton ausgeführt. Die Rampen wurden wie Träger berechnet und besitzen nach jedem 5. Abschnitt eine Dehnungsfuge (siehe Abb. 2, Seite 243).

Das Tribünendach ist im Mittel 148 m lang und 52 m breit. Die Fachwerkträger sind auf armierten Stützen aufgelegt und werden mit Zugkabeln über einer Pendelstütze gehalten. üe



1

1 Gesamtansicht des Stadions von Nordnordwest. Das Bild zeigt den Ausbau für 91000 Zuschauer. Im Vollausbau wird das Stadion über 150000 Zuschauer aufnehmen können. Es ist in der Höhe in drei Rampenpartien unterteilt. Die untere Rampenpartie hat vorne Stehplätze und hinten, überdeckt (im Dunkeln), Sitzplätze. Die mittlere Rampenpartie hat vor allem Sitzplätze, die obere Rampenpartie Sitz- und Stehplätze.

Stade, vue générale du nord-nord-ouest. La figure représente l'aménagement pour 91.000 spectateurs. L'aménagement définitif prévoit 150.000 spectateurs. Dans la verticale l'on distingue 3 tribunes différentes. La tribune inférieure comprend des places debout au premier-plan et des places assises à l'arrière-plan (à l'ombre). La tribune du milieu comprend surtout des places assises, la tribune supérieure, places debout et assises.

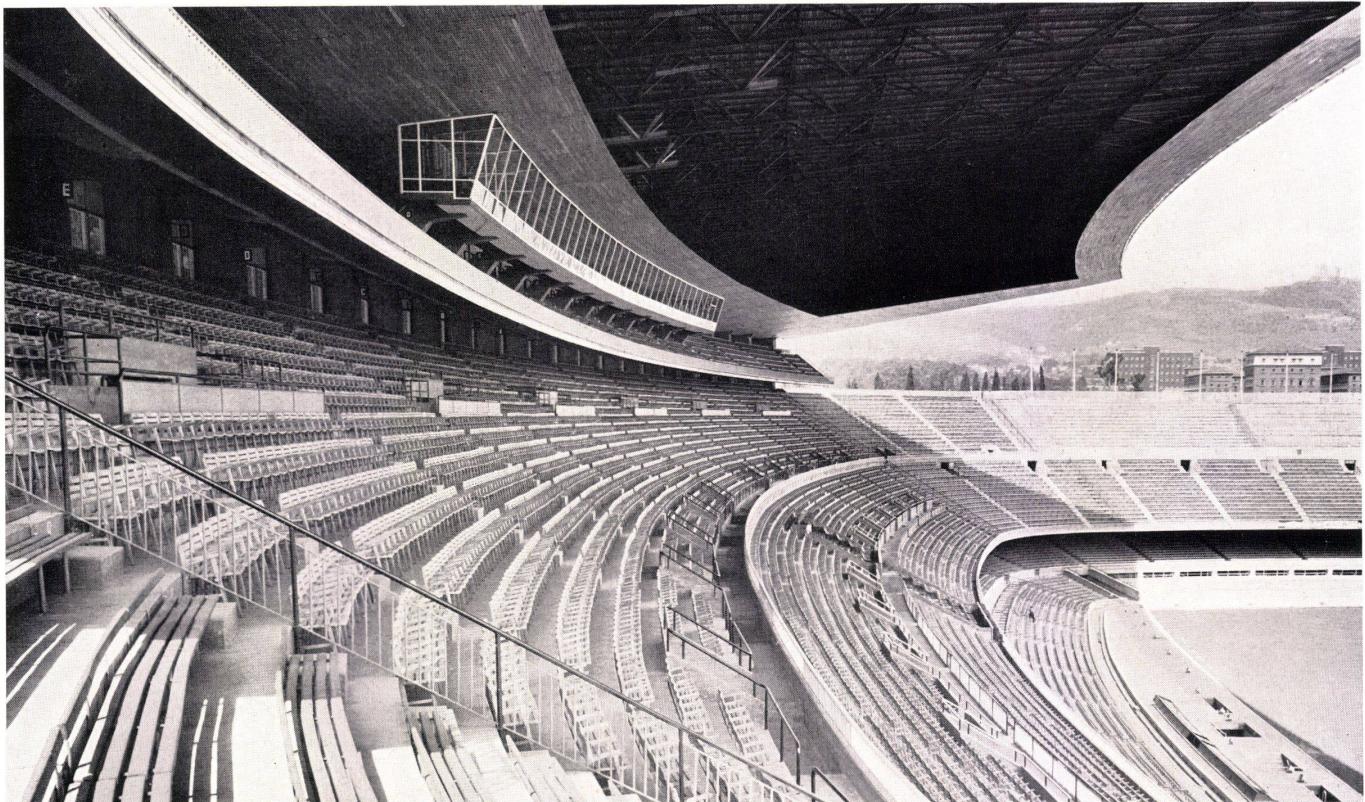
General view of stadium from NNW. The picture shows the grandstand when it can hold 91,000 spectators. In its final stage it will hold 150,000 spectators. It is differentiated vertically into three different grandstands. In front of the lower stand are standing-places and behind (in the shade)

are seats. The middle stand consists primarily of seats and the upper stand of both seats and standing-places.

2 Unter dem Tribünendach auf der oberen Rampenpartie. Die Untersicht der Gitterträger aus Stahlprofilen wird mit Holz verschalt.

Sous la toiture, dans la partie supérieure des tribunes, les poutres en treillis sont recouvertes de bois.

Under the roof in the upper section of the grandstands. The girdering is covered with wood.



2

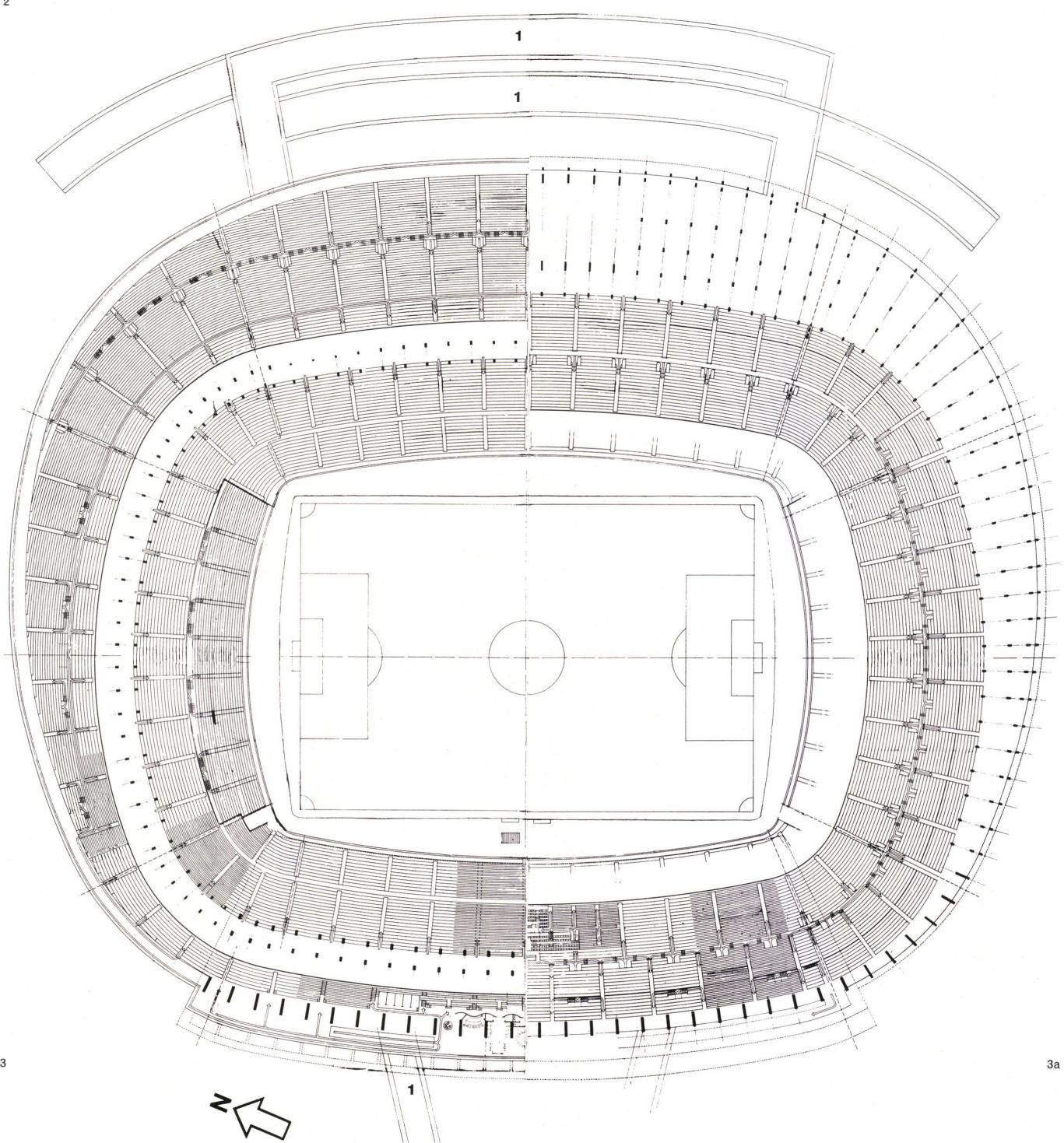
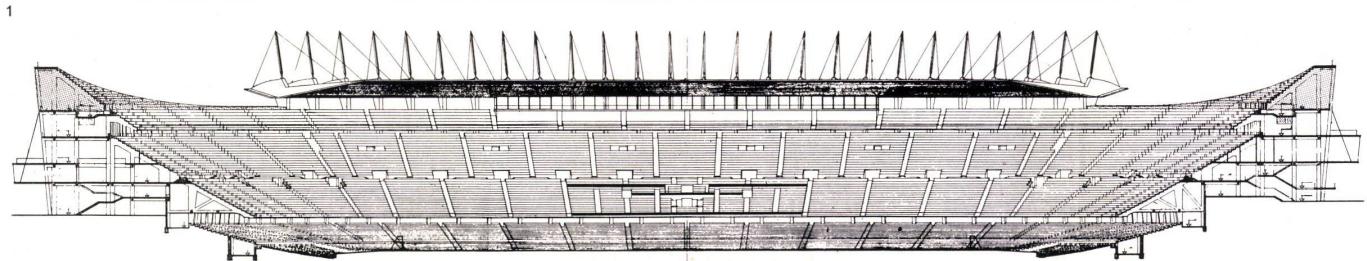
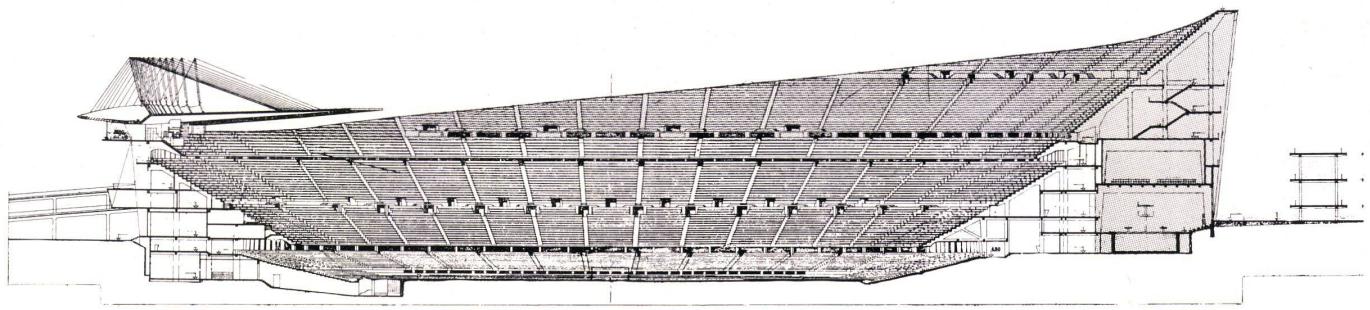


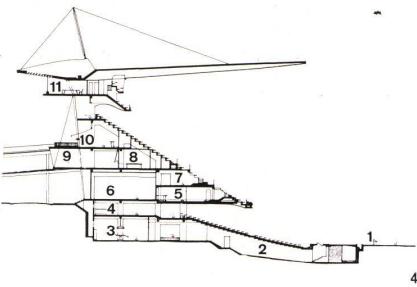
3
Blick vom hinteren Teil der unteren Rampenpartie, die von der mittleren Rampenpartie überdeckt wird.

Vue depuis la partie arrière de la tribune inférieure, recouverte par la tribune du milieu.

View from back of lower stand, which is overhung by the middle section.







1
Querschnitt 1:1250.
Section transversale.
Cross-section.

2
Längsschnitt 1:1250. Der gerasterte Teil wird erst später ausgeführt. Wenn er gebaut ist, werden im Stadion über 150000 Zuschauer Platz finden.
Section longitudinale. La partie hachurée sera exécutée plus tard. Le projet entièrement terminé pourra abriter 150.000 spectateurs.
Longitudinal section. The cross-hatched part will be carried out later. When the stadium is finally completed, it will hold over 150000 spectators.

3
Linke Hälfte des Grundrisses 1:1250, geschnitten über den oberen Zuschauerrampen.
Partie gauche du plan, coupé au-dessus des rampes supérieures.
Left half of the plan, cut from above by the upper stands.

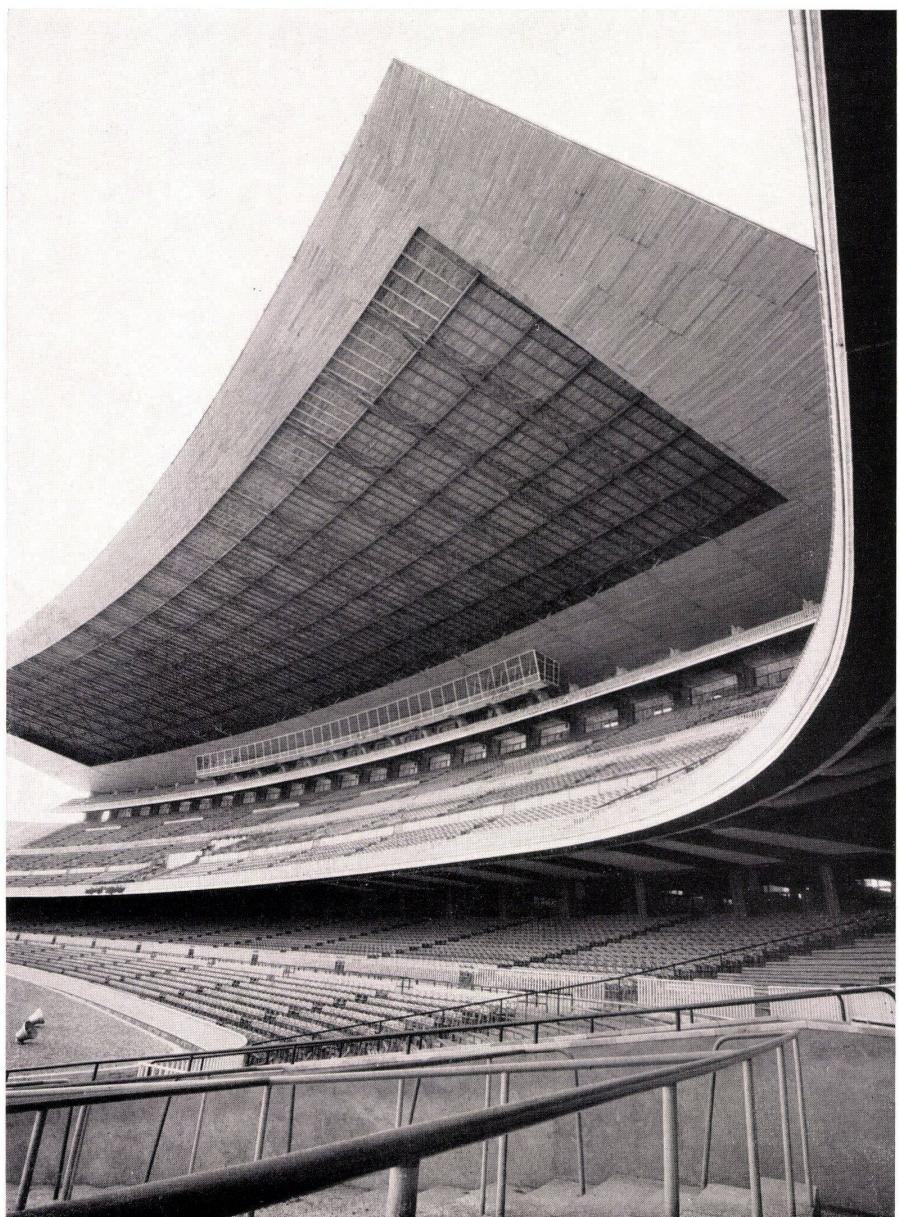
3a
Rechte Hälfte des Grundrisses 1:1250, geschnitten über der untersten Rampenpartie.
Partie droite du plan, coupé au-dessus des rampes inférieures.
Right half of the plan, cut from above by the lower stands.

1 Rampe / Stand

4
Schnitt durch Rampen und Tribünendach 1:1250.
Section à travers les tribunes et le toit.
Section through grandstand and roof.
1 Spielfeldgrenze / Limite du terrain de jeu / Pitch boundary
2 Ausgang für Spieler / Sortie des joueurs / Players' exit
3 Erste Hilfe (Kote 0,4 m) / Premiers secours (0,4 m) / First aid (0.4 m.)
4 Bar (5 m)
5 Schiedsrichterloge (7,55 m) / Loge des arbitres (7,55 m) / Referees' box (7.55 m.)
6 Empfangshalle (7,85 m) / Hall de réception (7,85 m) / Reception hall (7.85 m.)
7 Loge für den Präsidenten (10,45 m) / Loge du président (10,45 m) / President's box (10.45 m.)
8 Küche / Cuisine / Kitchen
9 Restaurant (13,50 m)
10 Galerie (17,10 m) / Gallery (17.10 m.)
11 Raum für Pressekonferenzen (26,50 m) / Salle des conférences de Presse (26,50 m) / Press conference room (26.50 m.)



5



6

5
Blick vom vorderen Teil der unteren Rampenpartie auf die beiden oberen Rampenpartien. Auf der obersten Rampenpartie sind die Unterteilungen der Stehplätze mit Stahlrohrgeländern sichtbar. Diese Unterteilungen verhindern Zuschauerbewegungen, die zu einem Unfall führen könnten.
Vue depuis la partie du devant de la tribune inférieure sur les deux tribunes supérieures. Dans la zone supérieure de la tribune l'on distingue les séparations des places debout. Celles-ci empêchent d'éventuels accidents.

Vue depuis la partie du devant de la tribune inférieure sur les deux tribunes supérieures. Dans la zone supérieure de la tribune l'on distingue les séparations des places debout. Celles-ci empêchent d'éventuels accidents.
View from front of lower stand towards the two higher stands. In the highest stand the separation of the standing places by steel tubes is visible. This form of separation combats crowd movement that could lead to an accident.

6
Die Untersicht des Tribünendaches.
Vue inférieure du toit de la tribune.
View from below of the roof of the grandstand.



Eingangspartie auf der Tribünenseite mit Fußgänger-rampen.

Partie de l'entrée du côté des tribunes avec rampes d'accès des piétons.

Entrance area on the grandstand side with pedestrian access ramps.



Eingangsseite, die der Tribüne gegenüberliegt, mit Zu-schauerrampen.

Côté de l'entrée à l'opposé des tribunes.

Entrance side with stands facing the grandstand.



1
Blick von der obersten Rampenpartie auf einen Teil des Parkplatzes.

Vue de la partie supérieure des tribunes sur le parking.
View from the upper grandstand on to part of the car park.

2
Schnitt AA durch Rampenträger mit Armierungseisen 1:20.
Section AA des poutres de la rampe avec armature.
Schnitt AA of ramp beams with reinforcement.

3
Ingenieurplan einer Rampe mit Sitzplätzen 1:300.
Plan de l'ingénieur d'une rampe à places debout.
Engineer's plan of a stand with standing-places.

4
Gesamtansicht von Norden. Die Aufnahme zeigt das Tribünendach unvollendet.
Vue générale du nord. La photographie montre la toiture des tribunes inachevée.
General view from the north. The photograph shows the grandstands, which are as yet unfinished.

